



Call for Papers

Jahrestagung der IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V. in Kooperation mit dem Lippmann+Rau-Musikarchiv

7.–8. November 2025 in Eisenach und online

Themenschwerpunkt:

35 Jahre deutsche Wiedervereinigung und 35 Jahre IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V. – audiovisuelle Sammlungen im Fokus.

Die IASA – Internationale Vereinigung der Schall- und audiovisuellen Archive¹ – ist ein Forum für Institutionen, private Sammler:innen und Forschende. Die Jahrestagungen der IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e.V. ermöglichen und fördern den Austausch über alle Themenbereiche des audiovisuellen Kulturguts, etwa das Sammeln, Erhalten und Vermitteln von Tonaufnahmen, Filmen und Videos. Ebenso bietet die IASA eine Plattform für den Austausch über die Geschichte der Aufnahme- und Videotechnik, die Produktion und Inhalte audiovisueller Medien.

Dieses Jahr findet die Tagung in Kooperation mit dem Lippmann+Rau-Musikarchiv² zum folgenden Themenschwerpunkt statt: 35 Jahre deutsche Wiedervereinigung und 35 Jahre IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V. – audiovisuelle Sammlungen im Fokus.

35 Jahre nach der Wiedervereinigung und im 35. Jahr ihres Bestehens nimmt die IASA Ländergruppe audiovisuelle Sammlungen aus der und mit Bezug zur DDR in den Blick:

- Bestandsaufnahme: Wo und zu welchen Themen bestehen Sammlungen in privaten und öffentlichen Archiven und anderen Kulturerbe-Einrichtungen? Wie steht es um den Zustand der Bestände und ihre Bedeutung im öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs?
- Welche institutionellen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen ermöglichen (oder erschweren) ihre Entstehung und Unterhaltung?
- Wer nutzt diese Sammlungen/arbeitet heute mit diesen Sammlungen und zu welchen Fragestellungen?
- Privatsammler:innen: Welche Rolle spielt privates Engagement für die Überlieferung und Vermittlung von Sammlungen?
- Welche Herausforderungen der Erschließung, Konservierung und Digitalisierung gibt es?
- Erinnerungskultur und gesellschaftlicher Diskurs: Wie ist der Umgang mit DDR-Medien heute?
- Gibt es innovative Ansätze zur Vermittlung und Präsentation oder sind solche geplant?
- ...

¹ <https://www.iasa-online.de/>

² <https://www.lippmann-rau-stiftung.de/l-r-musikarchiv/>

Interessierte Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen in Archiven und Forschung sind herzlich eingeladen, Beiträge einzureichen. Zugleich möchten wir, wie schon an der letzten Herbsttagung in Gronau, Privatsammler:innen ermuntern, ihre Projekte vorzustellen.

Unabhängig vom Themenschwerpunkt bietet die Jahrestagung ebenso die Gelegenheit, Ihre Arbeit im Rahmen

- der beruflichen Tätigkeit, z. B. in einem Archiv, einer Bibliothek oder eines Museums
- der beruflichen oder privaten Forschungs- oder Sammeltätigkeit
- der Beschäftigung mit technischen, rechtlichen oder historischen Aspekten des audiovisuellen Archivierens

einem interessierten Publikum zu präsentieren (15–20 Minuten).

Bitte senden Sie einen **Themenvorschlag** mit Abstract, Vortragstitel und einer Kurz-Vita (insges. max. 1 S.) bis zum **30. Juni 2025** per E-Mail an sekretariat@iasa-online.de.
Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Simon Bretschneider, Reinhard Lorenz (Gastgeber), Katrin Abromeit, Claus Peter Gallenmiller, Johannes Müske, Jochen Rupp, Sarah Seibicke, Frank Wonneberg (IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V.)

Tagungsort: Lippmann + Rau-Musikarchiv, Palmental 1, 99817 Eisenach